

**Vorstellung Abfallbilanz 2008 für Sachsen-Anhalt  
am 27. Januar 2010  
im Landesamt für Umweltschutz Halle**

---

## **Aktuelle abfallrechtliche Entwicklungen**



Stefan Behrend  
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Referat 36 - Kreislauf-/Abfallwirtschaft



**SACHSEN-ANHALT**

---

# Aktuelle abfallrechtliche Entwicklungen



-  EU-Recht
-  Bundesrecht
-  Landesrecht und Vollzug
-  LAGA

Stefan Behrend, Vorstellung Abfallbilanz 2008 am 27.01.2010  
Aktuelle abfallrechtliche Entwicklungen



## EU-Recht - Umsetzung Abfallrahmenrichtlinie

- RL 2008/98/EG über Abfälle am 12.12.2008 in Kraft, bis zum 12.12.2010 von MS umzusetzen, gleichzeitig Aufhebung der Abfallrahmenrichtlinie 2006/12/EG, der Richtlinie über gefährliche Abfälle 91/689/EWG und der Altölrichtlinie 75/439/EWG
- erweiterte Ausnahmen vom Anwendungsbereich (in-situ-Böden, nicht kontam. Böden für Bauzwecke, Bereiche mit anderen gemeinschaftlichen Vorschriften, nicht gefährliche Gewässersedimente)
- 5-stufige Abfallhierarchie, Stärkung Stellenwert der Verwertung
- Abgrenzung Abfälle – Nebenprodukte, weitere Kriterien im Komitologieverf.,
- Ende der Abfalleigenschaft mindestens für mineralische Abfälle, Papier, Glas, Metall, Reifen und Textilien, Komitologieverfahren für Eisen-, Kupfer- und Aluminiumschrott, Glas und Papier begonnen



## EU-Recht - Umsetzung Abfallrahmenrichtlinie

- Abfallverzeichnis, Einstiegs- und Ausstiegsklausel aus EAV, Gefährlichkeit nach Anhang III (15 gefahrenrelevante Abfalleigenschaften)
- Klarere Abgrenzung energetische Verwertung – Beseitigung (Untersetzung Hauptzweckklausel durch Energieeffizienz, Anhang II)
- Abweichung von EG-Verordnung 1013/2006:  
Schutz nationaler Kapazitäten zur energetischen Verwertung auf der Grundlage der AWP oder bei Gefahr der Beseitigung eigener Abfälle, nicht nur beschränkt auf 200301
- Erstellung Abfallvermeidungsprogramme bis 12.12.2013, Grundlage Anhang IV, Fortschreibung alle 6 Jahre (auch AWP)



## EU-Recht - Europäisches Abfallverzeichnis

- Fortschreibung des EAV (Entscheidung 2001/532/EG) von KOM initiiert, da EG-Verordnung 1272/2008 (CLP) die Stoffrichtlinie (67/548/EWG) zum 1.12.2010 und die Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) zum 1.6.2015 ablöst
- Ökopol-Studie im Auftrag der KOM zur Berücksichtigung:
  - Chemikalienrecht (Ersetzung R-Sätze durch Gefahrenklassen)
  - gefahrenrelevanter Abfalleigenschaften H1 - H14 (H15)
  - Strukturänderungen (Streichungen/Neueinträge)
- KOM-Befassung seit 07/2009, Vorschläge zur Rechtsanpassung ab 2011:
  - Einrichtung Expertengruppe zur moderaten Fortschreibung bis 12/2010
  - Zuordnung von Gefahrenklassen zu H-Kriterien (Definition)
  - abfallspezifische Grenzwerte (POP, anorg. persist. Schadstoffe...)
- Anpassung der gefahrenrelevanten Eigenschaften im Komitologieverfahren (nicht mehr im Zusammenhang mit der Umsetzung der RL 2008/98)



## EU-Recht – EG-Abfallverbringungsverordnung

- EG-Verordnung 1013/2006 ab 12.07.2007 in Kraft  
Berichtigung vom 28.11.2008
- EG-Verordnung 219/2009: Änderung hinsichtlich des Komitologieverfahrens (Art. 59a neu) i.V.m. Art. 11 (Einwände), Art. 58 (Änderung der Anhänge) und Art. 59 (zusätzliche Maßnahmen der KOM)
- Richtlinie 2009/31/EG über die geologische Speicherung von Kohlendioxid, Ergänzung als Ausnahme von der Verordnung (Art. 1 Abs. 3)
- weitere Aktualisierung der Ausnahmen noch ausstehend:
  - Richtlinie 2006/117/Euratom (Art. 1 Abs. 2 Buchstabe c)
  - EG-Hygieneverordnung 1069/2009 (Art. 1 Abs. 2 Buchstabe d)  
ab 4.3.2011
- Überwachungsanforderungen in sektoralen Vorschriften???,  
Verrechtlichung der Entscheidung 2001/331/EG Mindestkriterien für  
Umweltinspektionen



## EU-Recht – EG-Abfallverbringungsverordnung

- EG-Verordnung 308/2009
  - ergänzt Anhang IIIA erstmals mit 4 grünen Abfallgemischen
  - neues Formblatt (Anhang VI) Mitteilung von Anlagen mit Vorabzustimmung
- EG-Verordnung 669/2008 ergänzt Anhang IC:  
Ausfüllanweisungen für Notifizierungs- und Begleitformulare
- EG-Verordnung 1379/2007: Anpassung Formulare Anhang IA, IB und VII;
- Änderung der EG-Verordnung 1418/2007 zur Verbringung grüner Abfälle in Nicht-OECD-Staaten durch:
  - EG-Verordnung 740/2008:  
Art. 1a neu (Art. 18 für Staaten ausdrücklich ohne Verbot und Notif.-Verf.);  
4 neue, 4 geänderte und 1 gestrichener Staateneinträge
  - EG-Verordnung 967/2009:  
4 neue und 3 geänderte Staateneinträge



## EU-Recht - EU-Quecksilber-Verordnung

- EG-Verordnung 1102/2008 regelt Verbot der Ausfuhr von metallischem Quecksilber und Quecksilberverbindungen sowie sichere Lagerung von metallischem Quecksilber
- ab 15.03.2011 ist metallisches Hg aus folgenden Bereichen Abfall:
  - Chloralkaliindustrie
  - Erdgasreinigung,
  - Förderung von NE-Metallen und Verhüttung sowie
  - Extraktion aus Zinnobererz
- Unberührtheit der Verordnung 1013/2006 von der Verordnung 1102/2008; zuständige Behörden am Bestimmungs- und am Versandort sind aufgefordert, bei Verbringung innerhalb der Gemeinschaft keine Einwände zu erheben



## EU-Recht - EU-Quecksilber-Verordnung

- Importeure, Exporteure und Betreiber von o.g. Tätigkeiten übermitteln der KOM und den zuständigen Behörden u.a. zu dem in der EG verbrachten Abfall-Hg:
  - Mengen,
  - Herkunfts- und Bestimmungsland
- Unternehmen der Chloralkaliindustrie übermitteln der KOM und den zuständigen Behörden zusätzlich
  - Schätzmenge des weiterhin in Chloralkalizellen verwendeten Hg,
  - Menge des gelagerten Hg,
  - Menge des als Abfall entsorgten Hg
- Unternehmen der Erdgasreinigung und der NE-Metall-Förderung/-Verhüttung übermitteln der KOM und den zuständigen Behörden zusätzlich
  - gewonnene Hg-Menge
  - Menge des als Abfall entsorgten Hg



## EU-Recht - EU-Quecksilber-Verordnung

- Abweichend von der Deponierichtlinie 1999/31/EG kann metallisches Hg
  - zeitweilig (über 1 Jahr) oder dauerhaft in UTD oder Felsformationen mit gleichem Sicherheitsniveau gelagert werden (D15???, D12)
  - zeitweilig (über 1 Jahr) obertägig gelagert werden (D15)
- in der Folge Änderung der Deponierichtlinie,  
Studie durch BIPRO im Auftrag der KOM Anfang 2010 abgeschlossen
- Zuständigkeit LVwA
  - für Verbringung
  - für Mitteilungen der Unternehmen (Entsorgung gefährlicher Abfälle)
  - AbfZustVO???
- Betroffenheit ST (Identifizierung der Unternehmen)???



## EU-Recht - EU-Pop-Verordnung

- EG-Verordnung 850/2004 u.a. mit Anforderungen an die Abfallbewirtschaftung
  - Art. 7: untere GW, obere GW, zerstörungsfreie Entsorgung
  - Anhang IV: Stoffe nach Art. 7 (14 POP)
  - Anhang V, Teil 1: D9, D10, R1 als Zerstörungsverfahren
  - Anhang V, Teil 2: Abfälle und Verfahren zur zerstörungsfreien Entsorgung
- Erlasse des MLU vom 22.04.2005 und 18.07.2005 regeln insbesondere
  - untere GW: 50 µg/kg PCDD/PCDF, 50 mg/kg alle anderen POP
  - oberhalb der unteren GW nur UTD/UTV ohne obere GW
  - Nachweis der Nicht-Dekontaminierbarkeit im Rahmen der allgemeinen Nachweispflichten, Anordnung des Nachweisverfahrens mit Bestätigung
  - potenziell POP-haltige Abfälle
- EG-Verordnung 1195/2006 regelt einheitlich
  - untere GW: 15 µg PCDD/PCDF, 50 mg/kg alle anderen POP
  - TEF für PCDD/PCDF-Berechnung



## EU-Recht - EU-Pop-Verordnung

- EG-Verordnung 172/2007 regelt einheitlich obere GW in Anhang V, Teil 2:
  - 5 mg/kg PCDD/PCDF
  - 50 mg/kg PCB
  - 5000 mg/kg alle anderen POP
- EG-Verordnung 323/2007 dehnt die Möglichkeit der Vorbehandlung und Zwischenlagerung gemäß Anhang V, Teil 1 auch auf Teil 2 aus
- Kommissionsentscheidung 2007/639/EG regelt Formblatt für die Berichterstattung der MS nach Art. 12 der EG-POP-Verordnung
- EG-Verordnung 304/2009
  - ändert TEF für einzelne PCDD und PCDF ( $\uparrow\downarrow$ ) in Anhang V, Teil 1 und 2
  - Aufnahme R4 als Zerstörungsverfahren in Anhang V, Teil 1;
  - bauteilbezogene Betrachtung (Separierung POP-haltiger Bauteile)
- EG-Verordnung 219/2009 redaktionelle Rechtsanpassung Art. 7, 14, 16, 17
- 9 neue POP im Stockholmer Übereinkommen, KOM-Studie bis 07/2010



## EU-Recht - Sonstiges

- Vorhaben einer Europäischen Agentur zur Umsetzung des Abfallrechts, Machbarkeitsstudie der KOM, D-Position: Verbesserung des Vollzugs, keine eigenständige Institution (Hinweis auf IMPEL, Europäische Umweltagentur)
- Bioabfälle, Klärschlämme:
  - KOM-Vorschlag zu EU-Strategie Bewirtschaftung von Bioabfällen in 2010
  - Studie zur Abschätzung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen der Novellierung der Novellierung der EG-Klärschlammrichtlinie
- Regelungen zu rücknahmepflichtigen Abfällen
  - KOM-Vorschläge für Neufassung WEEE und ROHS, politische Einigung voraussichtlich 1. HJ 2010
  - in Folge des BattG geht BMU von Einstellung des Vertragsverletzungsverfahrens zur EG-Batterierichtlinie aus;  
KOM-VO-Entwurf für Kapazitätskennzeichnung von Akkus zurückgezogen
  - KOM-Vorschlag zur Änderung der EG-Altfahrzeugrichtlinie im Komitologieverfahren (Ausnahmen vom Stoffverbot), Grundlage Gutachten



## Bundesrecht - KrW-/AbfG

- künftig Kreislaufwirtschaftsgesetz als Ablösegesetz, Arbeitsentwurf auf Webseite des BMU vorgesehen, Beibehaltung/Anpassung bewährter Elemente, 1:1-Umsetzung neuer Vorgaben
- Abfallbegriff (Ausnahmen in-situ-Böden, nicht kontam. Böden für Bauzwecke),
- Ende Abfalleigenschaft, Hierarchie (Investitionsschutz, Handhabbarkeit)
- Abgrenzung Verwertung/Beseitigung (Energieeffizienzformel, Verzicht auf Hauptzweckklausel)
- Recyclingquoten (Papier, Stahl, Glas, Kunststoffe, Bau-/Abbruchabfälle)
- Abfallvermeidungsprogramm:
  - bundesweites Programm
  - Forschungsvorhaben des BMU (AN: Öko-Institut/Wuppertal-Institut)
  - 4 Phasen, Einbeziehung der Länder über Abfallwirtschaftsplanung??



## Bundesrecht - KrW-/AbfG

- Rechtsgutachten Schomerus/Versteyl (RA/Uni Lüneburg) berücksichtigen
  - Konkretisierung Pflichtenübertragung und Überlassungspflichten, auch vor dem Hintergrund des BVerwG-Urteils zu Altpapier
  - Novellierung der Regelungen zum Entsorgungsbetrieb;  
BMU: Beibehaltung, aber Rechtsanpassung (Natur EGRiLi?);  
Probleme: Händler/Makler, Anforderungen/Kontrolle der Sachverständigen, Verwaltungsverf. zum EfB-Entzug, Privilegierungen, OWI-Tatbestand
  - Novellierung der Regelungen zur Transport- und Maklergenehmigung;  
Mindest-Meldepflicht nach EG-Recht, Genehmigungspflicht für gef. Abfälle, keine Trennung zwischen Beseitigungs- und Verwertungsabfällen, Aufgabe des Kriteriums „Gewerbsmäßigkeit“, einheitliche A-Schild-Pflicht, Ausdehnung auch auf Händler, Registerpflicht für Transporteure, Händler, Makler



## Bundesrecht - BImSchG

- Änderungen aufgrund Rechtsbereinigungsgesetz Umwelt, insbesondere:
  - Sicherheitsleistungen als Soll-Vorschrift  
§ 12 Abs. 1 Satz 2 und § 17 Abs. 4a Satz 1 BImSchG
  - Möglichkeit zur Festlegung von Anforderungen an Output-Abfallströme  
§ 12 Abs. 2c und § 17 Abs. 4b BImSchG:  
„Der Betreiber kann durch Auflage verpflichtet werden, den Wechsel eines im Genehmigungsverfahren dargelegten Entsorgungswegs von Abfällen der zuständigen Behörde anzuzeigen.  
Das gilt ebenso für in Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.  
Bei Abfallbehandlungsanlagen können außerdem Anforderungen an die Qualität und das Schadstoffpotenzial der angenommenen Abfälle sowie der die Anlage verlassenden Abfälle gestellt werden.“



## Bundesrecht - Integrierte Deponieverordnung

- am 16.07.2009 in Kraft getreten, gleichzeitig DepVerwV, AbfAbIV und DepV (alt) außer Kraft;
- erneuter Änderungsbedarf aufgrund EU-Stellungnahme, dass auch Abdichtungskomponenten in anderen EU-Staaten, EFTA-Staaten und der Türkei hergestellt wurden, die unter bestimmten Voraussetzungen auch in D eingesetzt werden können (Gleichwertigkeitsklausel);
- weitere Änderungen betreffen die Ausnahme vom Ablagerungsverbot unter Tage (Ausschlusskriterien, Hg-Abfälle), die Aktualisierung des Anhangs 4, redaktionelle Änderungen, Fortschreibung der Gewinnungsabfallverordnung;
- Bund-Länder-Gespräch am 03.12.2009 als Grundlage für einen Referentenentwurf zur Wirtschafts- und Ressortbeteiligung;
- bedarfsweise Erarbeitung von Vollzugshilfen im Rahmen der LAGA???



## Bundesrecht - Verbringung

- Verordnung 04/2009 zum Abkommen zwischen Deutschland und Österreich nach Art. 30 der VVA (Erleichterungen des Notifizierungsverfahrens)
- Abfallverbringungsbußgeldverordnung, letzte Änderung 11/2009
- Forschungsvorhaben des UBA zu „Elektroschrottexporten - Optimierung und Kontrolle“ (AN: Ökopol)
  - Quantifizierung und Aufklärung des informellen Bereichs
  - Bewertung von Technologien im Ausland
- UBA-Forschungsvorhaben zur „Steigerung der Ressourceneffizienz bei Kontrollen von Abfallverbringungen“ (AN: Ökopol):
  - bis 05/2010 Ist-Situation ermitteln (Kontrollumfang, zust. Behörden)
  - Optimierung bei Organisation und Durchführung von Kontrollen
  - Empfehlungen zur Weiterentwicklung von EU- und Bundesrecht
- Umsetzung Richtlinie 2008/99/EG über den strafrechtlichen Schutz der Umwelt



## Bundesrecht - Sonstiges

- Ersatzbaustoffverordnung:
  - zweiter Entwurf für Frühjahr 2010 angekündigt
- Bioabfälle/Klärschlämme:
  - Novelle Bioabfallverordnung vor Abschluss Ressortabstimmung
  - Forschungsvorhaben des Bundes „... optimierte Bioabfallverwertung ...“, Broschüre auf der Webseite des BMU verfügbar
  - förmliche Abstimmung des Referentenentwurfes zur Novelle der Klärschlammverordnung im I. Quartal 2010
- Regelungen zur Produktverantwortung:
  - Verpackungsverordnung (Forschungsvorhaben zur Evaluierung und Weiterentwicklung Mitte 2010 erwartet) und Kennzeichnungsverordnung
  - ElektroG: Entwicklung (Forschungsvorhaben) einer Praxishilfe zur Erstbehandlung, Veröffentlichung auf der Webseite des UBA
  - BattG: in Kraft am 01.12.2009



## Landesrecht – AbfG LSA

- Novelle in Kraft am 13.11.2009
  - redaktionelle Anpassung (gefährliche Abfälle, Wegfall betrieblicher Konzepte/Bilanzen)
  - Rechtsklarstellung: ÖRE vollziehen Satzungen selbst
  - Darstellung der Kosten der Abfallentsorgung in der Abfallbilanz der ÖRE
  - gleichzeitig Änderung AbfZustVO:  
Zuständigkeit des LAU für Zusammenfassung der Bilanzen
  - Kosten für Genehmigung und Überwachungsmaßnahmen
  - gleichzeitig Änderung AllGO:  
Kostenerhebung nach Zeitaufwand
- Ermächtigung zur Neubekanntmachung



## Landesrecht – AbfZustVO

- Änderung 11/2009 durch FRG:  
Ab 01.01.2010 Übertragung von Entsorgungspflichten auf Dritte, Verbände oder Kammern durch UAB;
- Änderung 03/2009:
  - Zuständigkeit LVwA für Transportkontrollen auf öffentlichen Straßen;
  - Zuständigkeit für Freistellungen/Anordnungen nach § 26 NachwV richtet sich nach der Zuständigkeit für § 40 ff. KrW-/AbfG;
  - Aufhebung der automatischen Außerkrafttretensklausel
- Klarstellung der Zuständigkeit der UAB für Sekundärabfallerzeuger;
- Zuständigkeit beim Einvernehmen in untertägigen bergrechtlichen Anlagen



## Landesrecht – Vollzug Überwachungsmaßnahmen

- Umsetzung Kabinettsbeschluss 01/2009;  
Gem. RdErläss MLU, MW vom 19.05.2009,  
verbindliche Einführung des „Konzeptes zur Berücksichtigung der Belange des Bodenschutzes bei der Abfallverwertung in Tagebauen und Abgrabungen“,  
Umsetzung des „Konzeptes zur Verbesserung des Vollzuges der Anlagen- und Stoffstromüberwachung“ durch u.g. Erlasse, zus. Personal- und Sachmittel,  
Geschäftsprüfungen, Schulungsbedarf der UAB
- Anlagenüberwachungserlass, Gem. RdErläss MLU, MLV, MW vom 24.02.2009,  
immissionsschutzrechtliche Überwachung, abfallrechtliche Überwachung von Entsorgern und erstmals auch von Erzeugern, Beförderern und Maklern
- Transportüberwachungserlass, Gem. RdErläss MLU, MI vom 24.07.2009,  
Überwachung während der Abfallbeförderung, Zusammenarbeit mit anderen Kontrollbehörden (Polizei in ST neben Abfallbehörde zuständig, Zoll, BAG),  
Maßnahmen zur Sicherstellung, grenzüberschreitend und innerstaatlich



## Landesrecht – Vollzug Verbringung

- Erlass des MLU vom 19.01.2010 regelt verbindlich:
  - LAGA-M25 Vollzugshilfe zur Abfallverbringung,
  - LAGA-Bußgeldkatalog,
  - Handlungsanleitung Zusammenarbeit Zolldienststellen – Abfallbehörden,
  - 8 Anlaufstellen-Leitlinien der KOM,
  - Hinweis auf EU-Hg-Verordnung,
  - informelles Netzwerk der LAGA (Mitglieder ad-hoc-AG),
  - Bereinigung durch Aufhebung aller bisherigen Erlasse zur Verbringung
- IMPEL, Helpdesk, Anlaufstellentreffen der KOM
- Notfallkonzept Italien 20 03 01
- Problemfälle illegaler Verbringungen (Tschechien, Italien)
- Forschungsvorhaben des UBA (s.o.)



## Landesrecht – Vollzug Nachweisrecht

- Erlass des MLU vom 20.01.2010 regelt verbindlich:
  - LAGA-M27 Vollzugshilfe zum abfallrechtlichen Nachweisverfahren,
  - Modifizierungen hinsichtlich Sammelentsorgung,
  - Nummernvergabe,
  - Vollzugshilfe § 31 Abs. 1 NachwV,
  - informelles Netzwerk der LAGA (Mitglieder der ad-hoc-AG),
  - Regelungen der Muster-VwV zur Transportgenehmigung,
  - Bereinigung durch Aufhebung aller bisherigen Erlasse zum Nachweisrecht
- 01.04.2010 Inkrafttreten der elektronischen Nachweisführung über ZKS-Abfall;
  - Registrierung der Nachweispflichtigen;
  - Vorab-Nutzung der elektronischen Nachweisführung;
- künftige Refinanzierung der ZKS, Entwurf UMK-Umlaufbeschluss, Zurechnungsmodell, Aufwand/Nutzen-Analyse bis 31.10.2011 auf Grundlage der ZKS-Erfahrungen



## Landesrecht – Sonstiges

- Untersuchungsstellenverordnung
- Abfalleinstufung: Überarbeitung und Veröffentlichung der Vollzugshilfe zur Zuordnung von Abfällen zu Spiegeleinträgen
- Stabilisierung: Überarbeitung der Richtlinie unter Berücksichtigung des neuen Deponierechts und der Ersatzbaustoffverordnung
- Abfallwirtschaftsplanung bis Ende 2010

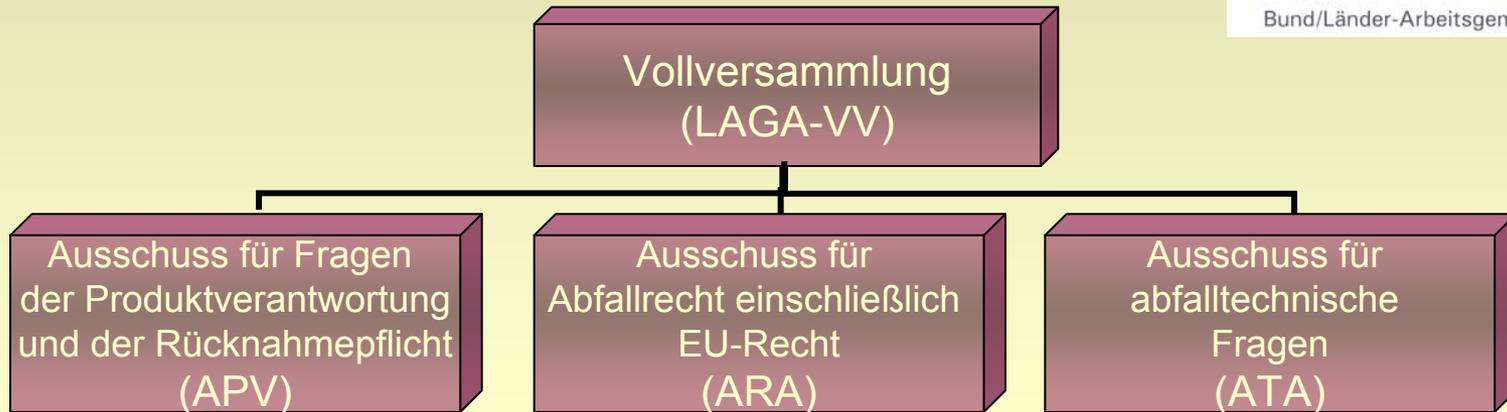


- 2009/2010 hat ST Vorsitz der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall, [www.laga-online.de](http://www.laga-online.de)
- Sicherstellung eines möglichst ländereinheitlichen abfallrechtlichen Vollzuges in Deutschland, aber keine Rechtsetzungskompetenz und keine Bewertung konkreter Vollzugsangelegenheiten einzelner Länder
- Vielfältiges Aufgabenspektrum  
Förderung Informations-/Erfahrungsaustausch Bund-Länder,  
Kontakt zu Verbänden/Interessengruppen und anderen UMK-Fachgremien  
Vorschläge für Fortentwicklung gesetzlicher Bestimmungen,  
Wahrnehmung Länderinteressen,  
Merkblätter, Richtlinien, Informationsschriften, Muster-VwV, Vollzugshilfen
- Konsensfindung notwendig

# LAGA-Aktivitäten



# LAGA-Aktivitäten



## Aktuelle Themen, z. B.:

- LAGA-Mitteilungen: M31-Elektro-Altgeräte, M37-VerpackV, M23-asbesthaltige Abfälle, M18-Gesundheitsdienst, M27-Nachweise/Register, M25-Verbringung, M35 -KW-Best.
- Berichte: Abfallverbringung, POP im abfallrechtlichen Vollzug, Vollzugsverbesserung EfB, schwer behandelbare heizwertreiche Abfälle
- Übersichten: ZWL/Mitverbrennung, energetische Verwertung/thermische Behandlung
- Qualitätsstandards nach DepV für Abdichtungssysteme
- Länderfinanzierungsprogramm „Wasser, Boden, Abfall“

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

